Die Stadtverwaltung appelliert aus diesem Grund nochmals an die Vernunft der Tierbesitzer. Gleichzeitig wird künftig auf Basis der Polizeiverordnung stärker durchgegriffen. Laut Polizeiverordnung – Paragraf 5 – ist es den Haltern und Führern von Tieren untersagt, Flächen, die regelmäßig von Menschen genutzt werden, durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen. Die verursachten Verunreinigungen sind unverzüglich zu beseitigen. Zudem ist hier geregelt, dass die Tiere von öffentlich zugänglichen Spielplätzen fern zu halten sind. Zuwiderhandlungen stellen laut Polizeiverordnung eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Verwarnung in Höhe von 15 Euro, auf Kinderspielplätzen mit 25 Euro, geahndet werden können. Ab der kommenden Woche werden deshalb verstärkte Kontrollen durch den Gemeindevollzugsdienst erfolgen.

Meerane auf Regio-Messe 2005 in Lörrach dabei

Vom 11. bis 20. März 2005 fand wieder die alljährliche Regio-Messe in Lörrach statt.
Auch in diesem Jahr bekam Meerane die Gelegenheit, sich neben Chester (England) als Partnerstadt von Lörrach zu präsentieren und so auch neue Kontakte zu knüpfen. Neben einer Mitarbeiterin der Stadtverwaltung waren Vertreter des Jugendclubs „Beverly Hills“ mit nach Lörrach gereist.
Der Messebesucher konnte Meeraner Produkte probieren und im Gespräch mit Brigitte Göthe vom Fachbereich Marketing und Veranstaltungsservice der Stadtverwaltung Meerane sowie Marcus Richter und Susann Rosenbaum vom Jugendclub „Beverly Hill`s“ e. V. und der Stadträtin Isabell Glotz, Vorsitzende des Jugendclubs, Wissenswertes über unsere Stadt erfahren.
Doch nicht nur auf der Messe ließen sich Kontakte herstellen. Die Mitglieder des Jugendclubs konnten mit Hilfe von Stefan Dieterle, dem Jugendbeauftragten der Stadt Lörrach, Verbindung mit dem „Alten Wasserwerk Lörrach“, einer Jugendeinrichtung der Stadt, aufnehmen. Die kleine Delegation bekam die Möglichkeit, einen Rundgang der besonderen Art durch das Projekt zu genießen. Sozialarbeiter Eric Bintz beantwortete bereitwillig die Fragen der neugierigen Besucher. Im Gespräch wurde sich über Projekte und Pläne beider Jugendeinrichtungen verständigt. Eine Open-Air Bühne und eine Außenkletteranlage sind da nur zwei Beispiele auf Lörracher Seite. Der Grundstein für einen künftigen regelmäßigen Austausch ist somit gesetzt.

Bürgermeisterwahl in der Partnerstadt Lörrach

Die neue Erste Bürgermeisterin der Stadt Lörrach heißt Marion Dammann. Der Lörracher Gemeinderat wählte die bisherige Stadtrechtsdirektorin und Leiterin des Fachbereiches Grundstücks- und Gebäudemanagement am 17. März 2005 mit überwältigender Mehrheit. Bei der Abstimmung konnte Marion Dammann 25 Stimmen auf sich vereinen, auf zwei weitere Bewerber entfielen sieben Stimmen.

Am 24. April 2005 wird Marion Dammann die Nachfolge von Hans-Werner Grotefendt (im Foto links), dem derzeitigen Ersten Bürgermeister, antreten. Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm (rechts) gratulierte im Anschluss an die Wahl der zukünftigen Ersten Beigeordneten. Foto: Stadt Lörrach

Landtagsabgeordneter eröffnet Wahlkreisbüro in Meerane

Der Meeraner FDP-Landtagsabgeordnete Dr. Jürgen Martens eröffnete am 2. März 2005 sein Wahlkreisbüro in Meerane, Marienstraße 18. An diesem Tag konnte er viele Gäste, darunter Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer, begrüßen.
Ab sofort steht Dr. Jürgen Martens allen Bürgern des Landkreises für Fragen und Anliegen an den Sächsischen Landtag zur Verfügung. Unterstützt wird er dabei von Mitarbeiterin Silke Kaulfersch.
Das Wahlkreisbüro, Tel. 03764 / 57 02 52, ist montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Der Landtagsabgeordnete Dr. Jürgen Martens und Mitarbeiterin Silke Kaulfersch im neuen Wahlkreisbüro in der Marienstraße 18. Foto: Hönsch

Bürgersprechstunde mit Landtagsabgeordnetem

Am 27. April 2005 führt der Landtagsabgeordnete Dr. Jürgen Martens in der Zeit von 16 bis 18 Uhr eine Bürgersprechstunde im Wahlkreisbüro Marienstraße 18, Tel. 03764 / 57 02 52, durch.

Großes Interesse bei „Woche der offenen Unternehmen“

Als voller Erfolg konnte die diesjährige „Woche der offenen Unternehmen“ vom 14. bis 18. März 2005 verbucht werden. Insgesamt beteiligten sich über 300 Unternehmen in der Region Südwestsachsen an diesem Projekt, das in Zusammenarbeit mit den Schulen, der Wirtschaft und den Initiatoren, dem Südwestsachsen e.V., durchgeführt wird. Auch die 18 Meeraner Unternehmen, die sich beteiligten, freuten sich über regen Zuspruch.
Schülerinnen und Schüler aus Mittelschulen und Gymnasien aus dem gesamten Landkreis Chemnitzer Land nutzten die Möglichkeit, sich vor Ort, unmittelbar in der Praxis, zu informieren. Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl hat im Nachgang mit allen beteiligten Unternehmen in Meerane Kontakt aufgenommen. Wie die Auswertung ergab, haben von den 389 angemeldeten Schülerinnen und Schülern 320 die Unternehmen besucht. Die Beteiligung war damit höher als im Vorjahr, zudem berichteten die Unternehmen von einem gestiegenen Interesse der Jugendlichen. Bewährt hat sich hier, dass die Besichtigungstermine auf die Nachmittagsstunden gelegt wurden und damit die Jugendlichen erreicht wurden, die sich wirklich für die entsprechenden Berufsfelder interessierten.
Zu den Favoriten zählten die Berufsfelder Fahrzeugtechnik und Gastronomie / Hotellerie. So erwartete man zum Beispiel im Hotel Meerane rund 60 Interessenten. Den Schülerinnen und Schülern wurden das Hotel und die Ausbildungsberufe vorgestellt und bei einem Rundgang durch das Haus gab es die Möglichkeit, einmal hinter die Kulissen eines Hotelbetriebes zu schauen.

Beim Rundgang durch das Hotel gab es natürlich auch Einblicke in Küchen- und Servicebereiche. Foto: Hotel Meerane

Doch auch kleinere Firmen und Handwerksbetriebe verbuchten eine gute Resonanz. Das Angebot der Tischlerei Nitsche im Wirtschaftszentrum Meerane Südwest nahmen 15 Jugendliche aus Meerane, Glauchau und Waldenburg wahr. Geschäftsführerin Martina Nitsche unternahm mit ihnen einen Rundgang durch den Betrieb, angefangen von der Möbelplanung über Zuschnitt, Furnierverarbeitung und Maschinenraum bis zur Endferti-